

Veröffentlicht am: 17.12.2017 um 18:04 Uhr

Knapp zwei Millionen Euro investiert

Deichsanierung an der Ems bei Heede abgeschlossen

von PM



Heede. Der Deich links der Ems nördlich von Heede ist auf etwa zwei Kilometern Länge verstärkt worden. Mit der Bauabnahme wurde die Maßnahme nun abgeschlossen.

Im Zuge dieser Maßnahme wurden laut Deichverband Heede-Aschendorf-Papenburg die Deichrampen auf diesem Abschnitt hergestellt und angepasst sowie vorhandene Spurbahnplatten aufgenommen. Die Deichverteidigungsstraße wurde auf einer Länge von 705 Metern in Asphaltbauweise einschließlich Unterbau, sowie auf einer Länge von 400 Metern auf der vorhandenen Asphaltbefestigung erneuert.

Begonnen wurde mit dem Bau im Jahr 2016, kleinerer Restarbeiten sowie Restabrechnung der Gesamtmaßnahme sollen im kommenden Jahr erfolgen. Die Kosten für den Bau betragen insgesamt 1.935.350 Euro, gefördert durch Zuwendungen des Landes Niedersachsen und der EU (Hochwasserschutz im Binnenland). Träger der Baumaßnahme ist der Deichverband Heede-Aschendorf-Papenburg.

Der Hochwasserdeich wurde auf einer Länge von 1970 Metern um bis 60 Zentimeter erhöht. Der gesamte Deich wurde mit einer 80 Zentimeter starken Kleiabdeckung versehen und die Deichbinnenböschung abgeflacht. Auch die Außenböschung wurde neu hergestellt. Insgesamt wurden mehr als 1,1 Kilometer Deichverteidigungsstraße neu hergestellt oder Neubefestigt.

An Bodenmassen wurden etwa 30.000 Kubikmeter vorhandener Mutter- und Sandboden abgetragen und teilweise wieder in den profilierten Deich eingebaut. 32.400 Kubikmeter Kleiboden wurde geliefert und eingebaut sowie die Düngung, Saatbeetvorbereitung und die Ansaat der Deichflächen und der Seitenräume ausgeführt.

Die Maßnahme wurde geplant und betreut von der Betriebsstelle Meppen des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz (NLWKN). Die Bauausführung lag in den Händen der Bietergemeinschaft Bunte aus Papenburg und Matthäi aus Westerstede.

Für den noch erforderlichen Lückenschluss der Deichverteidigungsstraße auf einer Länge von etwa 900 Metern konnte etwa die Hälfte der erforderlichen Flächen von den anliegenden Grundeigentümern erworben werden. Der Deichverband wird nach eigenen Angaben im öffentlichen Interesse der Hochwassersicherheit auch den Erwerb der noch nicht zur Verfügung stehenden Teilflächen von fünf weiteren Grundstücken vorantreiben, um damit die Deichverteidigung künftig auch auf diesem Abschnitt sicherzustellen zu können.

Mit Beendigung dieser Maßnahme sind die gesamten Baumaßnahmen für die Verstärkung und Erhöhung der rechts- und linksseitigen Hochwasserdeiche im Verbandsgebiet des Deichverbandes abgeschlossen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.